

Namensliste der Opfer der Hexenverfolgungen in Witten

Etwa 30 Hexenprozesse im Gericht Witten sind bekannt, von denen schriftliche Aufzeichnungen existieren

Reichskammergericht 20. August 1583.

Hattinger Bürgermeister Conrad Märker, zu jener Zeit Richter in Witten

1580 am 28. Juli verbrannt bzw. enthauptet

Gerhardt Schumacher, Schuster

Anna Schumacher

Vite Schiedtmans

Grietgen Abel (Abelen) Doermann-Kotten am Schwanenmarkt

Catharina Drude (Drüden, Druden) Witwe, Kötterin, "Trinen Drüdens kotten"

an der späteren Oberstraße, nahe Schwanenmarkt

Frau

Frau

Maria Franckh, Kötterin Frankenkotten, bei der Wittener Schule, nah der Johanniskirche

Else Greven, Kötterin

1600 Frau, Bewohnerin des Strohschneider Kottens (Mutter)

Frau, Bewohnerin des Strohschneider Kottens (Tochter)

1647 14 - 18 Hexenprozesse

- Clara Kochs
- der Rachtermann
- der Kracht
- der Schneider
- Arndt Botterman

Quelle: Ralf-Peter Fuchs, Hexenverfolgung an Ruhr und Lippe. Die Nutzung der Justiz durch Herren und Untertanen. Westfälisches Institut für Regionalgeschichte. Landschaftsverband Westfalen-Lippe. Münster. Forum Regionalgeschichte 8. Hrsg. Von Bernd Walter. Ardey Verlag Münster 2004, S. 87ff

<http://rpf.userweb.mwn.de/hardenstein/ZAUBER.HTM>